



STADTZEITUNG

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND NEUES AUS HALL

An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt · Verlagspostamt 6060 Hall in Tirol · Nr. 34/2003 · Donnerstag, 18. September 2003

Sprachsatz - Großes Interesse an 1. Haller Literaturfestival



Heinz D. Heisl (mitte) und sein Team brachten internationale Schriftsteller nach Hall

Über einen großen Erfolg durften sich die Organisatoren des 1. Haller Literaturfestivals freuen, alle Lesungen waren sehr gut besucht, über dreitausend Interessierte haben das umfangreiche Angebot von „Sprachsatz“ angenommen. Sogar bei Lyriklesungen, die meist nicht von enormem Publikumszuspruch gekrönt werden, mussten zusätzliche Stühle in die Säle gebracht werden. Die AutorInnen fanden nicht nur ein zahlreiches Publikum, sondern auch ein aufmerksames und auf Feinheiten lauschendes.



Der Kosovo-albanische Autor Beqë Cufaj (li), der albanischen Autor Ismail Kadare (Mitte) und Übersetzer Joachim Röhm (re).

Weitere Höhepunkte waren: Der große Sprachsatz-Abend, bei dem im Kurhaus rund 200 Besucher den Worten von Peter Bichsel, Wilhelm Genazino, Paul Nizon, Gerhard Kofler, Ismail Kadare, Robert Schindel und Franz Kabelka sowie den musikalischen Tönen von "Akkosax" lauschten und dazu die Köstlichkeiten des Parkhotel-Küchenchefs Alexander Seeber genossen.

Die OrganisatorInnen zeigen sich überzeugt davon, dass das Sprachsatz- Festival auch



„Sprachsatz“ begeisterte das literaturinteressierte Publikum

das nächste Jahr stattfinden kann. Organisator und Autor Heinz D. Heisl meinte "Hall ist die Stadt dafür, und da sie nun das 700-Jahr-Jubiläum feiert, würde ich mir fast wünschen, dass man dereinst, bei der 800-Jahrfeier, auch 100 Jahre Sprachsatz feiern könnte."

Der Schweizer Autor Peter Bichsel, äußerte sich in einem Interview des ORF zur Frage, ob dieses Festival Entwicklungspotenzial habe, folgendermaßen: "Bitte ja nicht entwickeln, es soll genau so bleiben wie es ist, so ist es wunderbar."

Prosapreis Brixen-Hall

Bereits zum neunten Mal wurde heuer der Prosapreis der Städte Brixen und Hall vergeben. Die Jury hatte aus 53 Einsendungen zu wählen. Das bedeutet, dass es einen leichten Rückgang am Wettbewerbsinteresse gibt, in den beiden vorigen Jahren hatten 75 bzw. 65 AutorInnen eingereicht.

Es hat sich schön gefügt, dass Heinz D. Heisl, der Initiator und Hauptorganisator des ersten Haller Literaturfestivals „Sprachsatz“, beim Prosapreis mit dem dritten Preis bedacht wurde für sein Romanfragment „Rom an 15.15 Uhr“. Robert Schindel sprang für den verhinderten Autor ein, und las aus dessen Werk. Er ergriff auch die Gelegenheit, um auf die Wichtigkeit von Literaturpreisen hinzuweisen und dass es davon in Österreich viel zu wenig gäbe. Der zweite Preis ging an Christian Futscher aus Feldkirch, der übrigens auch vor zwei Jahren schon einen zweiten Platz

für sich beanspruchen konnte. Bei „Die Wahrheit über Zugfahrt von Graz nach Wien“, so der Arbeitstitel, schlüpft der Autor sehr glaubwürdig in die Rolle eines Immigranten und kommt dabei vom Hundertsten ins Tausendste.

Der heurige Prosapreissieger heißt Franz Kabelka, ebenfalls aus Feldkirch, er hatte einen Kriminalroman eingereicht, „Tone's Heimkehr“, den er selbst als „Heimkehrer-Roman“ bezeichnet. In diesem intelligenten Krimi werden auch unterschiedliche soziale Phänomene durchleuchtet wie Alkoholismus, Kindesmissbrauch, (fehlende) Integration usw.

Prof. Walter Methlagl, einer der Juroren, schnitt zwar ein wenig die grundsätzliche Frage von der Vergleichbarkeit von Literatur an, um dann doch zu versichern, es gäbe Qualitätskriterien, die man bei einem Literaturbewerb einbeziehen könne. Seiner Meinung nach seien alle Einsendungen „sepa-



Sie konnten die Jury für sich begeistern: Sieger Franz Kabelka (re) und der zweitgereichte Christian Futscher (li), beide aus Vorarlberg.

rate Weltentwürfe“ und oft ginge es in den eingesandten Texten auch hart zu.

Vzbgm. Dr. Eva Posch überreichte die Preise bei einer kleinen Feier im Kurhaus, sie betonte in ihrer Rede die Wichtigkeit, sich einer zunehmenden Sprachschlammerei entgegenzustellen und zeigte sich erfreut, „dass Hall auch auf dem Gebiet der Literatur kulturelle Kompetenz zeigen kann“.

Wochenendienste

APOTHEKEN-NACHT- und WOCHEN-ENDDIENST:

Sa, 20., + So, 21. September: Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr.

Sa, 20. September: Dr. Reinhold Steiner, Ordination: Mils, Kirchstraße 14, Tel. 0 52 23 / 57 7 46;

Sonntag, 21. September: Dr. Wolfgang Tschaikner, Ordination: Absam, Fanggasse 9/I, Tel. 0 52 23 / 52 1 65.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

(9-11 Uhr):

Sa, 20., und So, 21. September: Dr. Thomas Gann, Fulpmes, Bahnstraße 7a, Tel. 0 52 25 / 64 0 82; Dr. Marlis Schmid-Hirschberger, Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 38, Tel. 0 512 / 58 99 00.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

So, 21. September: Tzt. Hartwig Urbanke, Hall, Tel. 0 52 23 / 41 1 06.

Schlüsselnotdienst

AUFSPERR-NOTDIENST, Tag und Nacht, Tel. 0664/10 10 290, **Schlüsselschmiede Graber GmbH.**

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Reinhold SCHÖNFELDER, Mils, und Petra SPECKBACHER, Hall

GEBOREN WURDE:

Fabian MOSER

GESTORBEN SIND:

Herbert HUMMEL, 71 Jahre

Josef RAUCHENBERGER, 81 Jahre

Martha TESARZ geb. Egger, 65 Jahre

Charlotte SPITZBART geb. Gschwentner, 72 Jahre

Maria HÖRTNAGL geb. Zebedin, 81 Jahre

Suchtberatung B.I.T.

Der Verein B.I.T. Suchtberatung bietet professionelle, anonyme und kostenlose Beratung, Betreuung, Behandlung & Begleitung für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen sowie für Angehörige und Bezugspersonen.

Öffnungszeiten der Zweigstelle Hall:

Di + Do 8.30-12.00 + 12.30-17 Uhr, Mi 8.30-12 + 12.30-18 Uhr, Fr 8.30-13.30 Uhr. Tel. 0 52 23 / 54 91 141. Ansprechpartnerin: Mag. Katrin Andergassen, Psychologin. **Adresse:** Schmiedtor-gasse 5/I, Hall.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Mo, Do, Fr und Sa 19 Uhr; Di 9 Uhr, So + Feiertage 9.30 + 19 Uhr; Mi kein Gottesdienst; Rosenkranz: Mo-Sa ab 18.30 Uhr.

Sa, 20. September; 18.30 Uhr Rosenkranz mit Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung um geistliche Berufe; 19 Uhr Sonntagvorabendmesse;

So, 21. September: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst, mit Erntedank und Startgottesdienst des Pfarrgemeinderates in das neue Arbeitsjahr, anschließend Pfarrcafé mit Vernissage (Angelika und Bernhard Grimm zeigen Seidenmalereien); 19 Uhr Abendmesse;

Di, 23. September: 9 Uhr Hausfrauen- und Müttermesse, 9.45 Uhr Bibelrunde des Frauen im Pfarrheim; 18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Priesterberufungen;

Fr, 26. September: 19 Uhr Abendmesse, 20.30 Uhr Konzert der Reihe Tonart (Werke von György Ligeti und Hannes C. Hadwiger).

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 6.30 + 8 Uhr, So + Feiertage 8 und 10 Uhr, Vesper Mo-Fr 16.30 Uhr.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Mo-Sa 6 Uhr, So + Feiertage 8 Uhr. Jeden Herz-Jesu-Freitag nach der hl. Messe Aussetzung des Allerheiligsten bis 17 Uhr, danach feierlicher Segen und Einsetzung.

KLOSTERKIRCHE DER

KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: So und Feiertage 8.30 Uhr, Mo 18 Uhr, Di-Sa 7 Uhr.

Jeden Donnerstag und Sonntag: 19-20 Uhr Anbetung „Komm ins Zelt der Stille“.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: an Werktagen 6.30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), alle Tage 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

HEILIGGEISTKIRCHE:

Hl. Messen: an Werktagen 6 Uhr, 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper; an Sonn- und Feiertagen 7 Uhr (Singmesse), 17.30 Uhr Rosenkranz.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: So und Feiertage 8.30 Uhr, Sa 18 Uhr Rosenkranz.

Psychosozialer Pflegedienst

Der Psychosoziale Pflegedienst bietet Beratung und Betreuung von psychisch beeinträchtigten Menschen in häuslicher Umgebung, Wohngemeinschaften und -heime, Beschäftigungsinitiativen, Freizeitangebote, Arbeitstraining. In Hall: Tel. 0 52 23 / 54 9 11, in Absam Arbeitstraining 0 52 23 / 43 6 66.

PFARRKIRCHE

ST. FRANZISKUS/SCHÖNEGG:

Hl. Messen: So + Feiertage 9.30 Uhr, Di, Do + Sa 19 Uhr, Herz-Jesu-Freitag 19 Uhr.

Sa, 20. September: 19 Uhr Vorabendgottesdienst;

So, 21. September: 9.30 Uhr Gemeindegottesdienst;

Mi, 24. September: 17 Uhr erste Kinderchorprobe; alle bereits vertrauten Kinderchormitglieder und jene, die neu mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

Vorankündigung: Sonntag, 5. Oktober, Pfarrfest! Alle, die mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen.

EVANGELISCHER GOTTESDIENST:

So, 21. September: 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche.

Schützen laden zur Bergmesse

Die Speckbacher-Schützenkompanien Hall und Tulfes laden herzlich ein zur 28. Gedenk-Bergmesse im Voldertal am Sonntag, 21. September, 11 Uhr.

Konzert im Barocken Stadtsaal

Anlässlich der Exkursion der Joseph-Suder-Gesellschaft München findet am Samstag, 20. September, 15 Uhr, ein kleines Konzert statt. Interessierte Gäste sind willkommen. Eintritt frei!

Gartenbauverein Hall und Umgebung

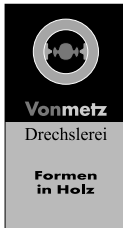
Am Samstag, 20. September, 20 Uhr, lädt der Gartenbauverein zum Erntedank ins Kurhaus. Musikalisch gestaltet wird der Abend vom Jakob-Stainer-Chor. Alle Besucher sind herzlich willkommen.

Spielzeug-Flohmarkt

Am kommenden Wochenende haben Kinder wieder die Gelegenheit, ihre nicht mehr benutzten Spielsachen günstig zu verkaufen bzw. auch Spielsachen von anderen Kindern billig zu erstehen. Der Spielzeug-Flohmarkt findet am **Freitag, 19. September, 14-17 Uhr, und am Samstag, 20. September, 9-12 Uhr, am Oberen Stadtplatz** statt. „Die Haller“ stellen Verkaufsstände kostenlos zur Verfügung. Nähere Info unter Tel. 0676 / 58 37 683, GR Claudia Weiler.

Stadtpolizei

Beim Fundamt wurden durch die Stadtpolizei in letzter Zeit einige Fahrräder sichergestellt, darunter ein wertvolles Mountainbike. Weiters warten seit längerem am Fundamt zwei Fotoapparate, Brillen und zwei Mobiltelefone auf ihren Besitzer. Fundsachen aus dem Schwimmbad sind ebenfalls am Fundamt deponiert, darunter einige Uhren und Schmuckgegenstände sowie Mobiltelefone.



Dänische Kerzen in neuen Herbstfarben eingetroffen!
Schachfiguren/Paschteller/Zirbenschüsseln

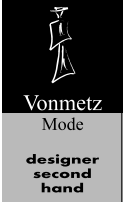
Geschäft: Wallpachg. 10 · Tel. 05223/41462
Werkstatt: Agramsg. 23 · Tel. 0650/5663800
www.drechslerei-vonmetz.com

VONMETZ

**HOLZ
UND
MODE**

HERBST- + WINTERMODE eingetroffen!

Geschäft: Wallpachgasse 10
Tel. 05223/41462 oder
Mobil 0650/5660500
verkauf@drechslerei-vonmetz.com



Trinkwasserstollen Halltal - Tag der offenen Tür

Anlässlich des Jahr des Wassers und aufgrund des großen Interesses beim Tag der offenen Tür bei der offiziellen Inbetriebnahme des Trinkwasserstollen im Halltal im September 2002 veranstalten die Stadtwerke Hall in Tirol GmbH und die Gemeinde Absam am

Freitag, 19. September, von 13 bis 17 Uhr,

wieder einen Tag der offenen Tür beim Trinkwasserstollen Halltal. Die Stadtwerke Hall in Tirol GmbH und die

Gemeinde Absam möchten die Bevölkerung aus Absam und Hall herzlichst zu dieser Veranstaltung einladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Für die Zufahrt zum Trinkwasserstollen steht ein gratis **Shuttlebus** zur Verfügung, der in regelmäßigen Abständen vom Parkplatz Sportplatzes Absam, Nähe Kaserne, abfährt. Im Halltal besteht keine Möglichkeit zu parken. Festes Schuhwerk und warme Kleidung sind erforderlich. Das Mitnehmen von Haustieren (Hunden) aller Art ist aus Gründen der Hygiene nicht gestattet.



Am Freitag Nachmittag kann man den Trinkwasserstollen im Halltal besichtigen.

Autofreier Tag auch in Hall

Am **Montag, 22. September**, wird in vielen europäischen Städten und Gemeinden ein autofreier Tag abgehalten, so auch in Hall. Zumindest einmal im Jahr sollte man das Thema Mobilität aus einer anderen Perspektive betrachten. Heuer steht dieser Aktionstag unter dem Motto „Autofrei zur Schule“. Die Bevölkerung ist also aufgerufen, am Montag nach Möglichkeit auf den PKW zu verzichten, natürlich herrscht kein Fahrverbot. Zur Motivationsunterstützung für alle, die einmal umsteigen wollen auf öffentliche Verkehrsmittel, wird an diesem Tag der Regiobus in Hall, Miils und Gnadenwald gratis fahren!

Eine Bitte des HALL-BÜROS:

Sehr geehrte Veranstalter!

Im Jahr 2004 werden in Hall wieder zahlreiche öffentliche Veranstaltungen statt finden. Bereits jetzt fragen Zeitungen und Magazine um Informationen über die zukünftigen Veranstaltungstätigkeiten in der Region Hall an. Das Hall-Büro gibt sämtliche Termine, die in den Veranstaltungskalender der Stadt Hall unter www.hall-in-tirol.at eingetragen sind oder dem Hall-Büro bekannt gegeben werden, gerne zur Veröffentlichung und Bekanntmachung weiter. Der Terminkalender im Internet hilft auch Terminkollisionen zu vermeiden! Es ergeht daher die Bitte an alle Veranstalter, rechtzeitig an die Weiterleitung der Termine zu denken, insbesondere für die Erstellung von Jahreskalendern, die bereits im Dezember 2003 erscheinen werden, **müssen die Daten bis Anfang Oktober 2003 bei uns zur Weitergabe eingelangt sein!** Bitte denken Sie auch daran, dass Sie uns Terminänderungen von bereits eingetragenen Veranstaltungen rechtzeitig bekanntgeben!

Duo Muthspiel & Muthspiel

Vor genau zwanzig Jahren konzertierten die Brüder Wolfgang und Christian Muthspiel erstmals als Duo. Ihre Jubiläumstournee unter dem Titel „EARly music“ führt sie am Sonntag, 21. September, ins Kurhaus Hall (Konzertbeginn: 20.15 Uhr; Einführung: 19 Uhr). Die Doppeldeutigkeit des Begriffs EARly music erklärt sich zum einen aus der Beschreibung kindlicher Eindrücke auf musikalischem Gebiet und zum anderen als Hinweis auf die frühe Musik in der Geschichte, im speziellen auf die Chormusik der Renaissance.

Karten: 12 (10) Euro. Vorverkauf: Hall, Musicpark, Stadtgraben 1 (Tel. 05223 / 57969). Ibk-Information, Burggraben (Tel. 0512 / 5356-0); und in allen Vorverkaufsstellen von Österreich-Ticket.

MAGIC LIFE
September/Oktober
Lampe Reisen



PARTNERBONUS
50 %

Oberer Stadtplatz 2, Tel. 42 5 25

Lange Nacht der Museen - Samstag, 20. September: Nächtens auf kultureller Spurensuche

Auch die Lange Nacht der Museen am Samstag, 20. September, steht in Hall unter dem Einfluss des 700-Jahr-Jubiläums. Sechs Lokalitäten bieten abwechslungsreiches Programm zur Haller Stadtgeschichte.

In der **Burg Hasegg** beginnen um 18 Uhr die Kinderspiele, Vergessenes wie „Totzenhacken“ und Brettspiele sind im malerischen Innenhof ein Vergnügen für Jung und Alt. Die Burgtaverne sorgt für das leibliche Wohl.

Das **Stadtmuseum** öffnet seine Pforten für Kinder- und Erwachsenenführungen, das Haller Wahrzeichen, der Münzerturm, kann erstiegen werden und die Brass Band Fröschl bietet musikalische Unterhaltung. Ein besonderer Beitrag ist die Führung "Wappen in Hall", die bei der Georgskapelle ihren Ausgang nimmt und bis zum Rathaus führt (19.30 - 21 Uhr).

Die **Münze Hall** kann mit Neuigkeiten aufwarten. Das Museum ist in den Räumen der Münzstätte aus dem 16. Jh. auf eine Ausstellungsfläche von 500m² ausgebaut worden. Kernstück der Ausstellung ist die erste Münzprägemaschine aus dem Jahre 1571, die in Originalgröße nachgebaut wurde. Anhand moderner Audio-Guides werden Besucher durch ein halbes Jahrtausend Münzgeschichte geführt. Vitrinen mit Elementen zum selbst Bedienen - Drehen, Schieben, Ziehen - lassen den numismatischen Rundgang zum sinnlichen Erlebnis werden. Führungen finden um 18 Uhr und 22 Uhr statt, es besteht die Möglichkeit Münzen selbst zu prägen. Wie so eine Münze entsteht, wird in einem Kinderworkshop beim „Stempelschneiden“ gezeigt (19 Uhr - Anmeldung im TVB Hall unter Tel. 05223 / 56269)

Die **Stadtarchäologie Hall** zeigt Bodenfunde aus Halls Vergangenheit. Erkenntnisse über Siedlungs-, Häuser- und Alltagsge-

schichte der Stadt werden gewonnen. Die Funde, Keramikfragmente, Glasstücke, Holz, Bein- und Metallgegenstände erzählen vom Leben in einer mittelalterlichen Salzstadt.

Der **Gasthof „Goldener Engl“** in Hall wirkt fast wie eine Außenstelle der Stadtarchäologie. Nicht nur die alte Stadtmauer ist zu sehen - erstmals konnte man hier den Stadtmauerbau auf 1270 datieren. Ein Latrinendeckel, Keramikfunde und besondere Glasgefäße sind im Goldenen Engl ausgestellt. Moderne Gastronomie in einer der ältesten Mauern Halls bietet mittelalterliches Flair. Dieses Ambiente bietet den idealen Rahmen für die Kinderlesung die „Haller Stadtmusikanten“ und das „Kleine Städtchen Drumherum“ (19.30 Uhr). Um 21 Uhr geht vom Goldenen Engl der Rundgang entlang der Stadtmauer aus, eine Gelegenheit auch für Einheimische sich die Entwicklung der Stadt zu „erwandern“. Zum Ausklang des Museumsabends gibt es eine unterhaltsamen „Wirtshauslesung“ in der Bierstube des Goldenen Engl.

1929 wurde in der in der ehemaligen „Schmalzwaage“ - hier erhielten die Knapen einen Teil ihres Lohnes in Naturalien - ein **Salzbergbaumuseum** eingerichtet, in dem die Arbeitsweise und das Gezehe (Werkzeug) des 1967 stillgelegten Bergwerkes zu besichtigen sind. „Grubenhunt und hexe“, „Werksraum“ und „Sumpf“, alte Öl- und Karbidlampen sind „Unter Tag“ zu sehen. Sogar eine kleine Rutsche kann ausprobiert werden. Spezielle Führungen und ein Kinderquiz (18 Uhr - Anmeldung im TVB Hall unter Tel. 05223 / 56269) werden angeboten.

Auch dieses Jahr beteiligt sich die **Altstadtgalerie Hall** an der Langen Nacht der Museen und präsentiert eine Ausstellung, der Galerist freut sich auf Kunstgespräche.

Nachwuchsband vor dem Schwimmbad

Das Kulturlabor Stromboli organisiert am **Samstag, 27. September**, in Zusammenarbeit mit dem Haller Jugendhaus park in zum zweiten Mal einen Open Air Nachwuchsband Wettbewerb in Hall.

Ab 14 Uhr wird der Parkplatz des Haller Schwimmbades zur Festivalarena umfunktioniert. Zehn Bands aus ganz Tirol, die von Rock und Hard-Rock über Punk und Funk bis zu New- und Heavy-Metal die verschiedensten Musikrichtungen vertreten, werden ihre musikalischen Fähigkeiten vor Publikum und Jury beweisen. Die zwei Siegerbands gewinnen ein Engagement im Stromboli. Die Bands: Alforna (Kufstein), Article 231 (Neustift i. St.), Brainwashed (Tarrenz), Crippled (Absam), Doggystyle (Imst), Drive By (Kramsach), Flashback (Jenbach), Kammerflimmern (Kufstein), Lurid Lure (Innsbruck), Sectoscope (Innsbruck).

Proberaum gratis zu vergeben

Das Park in stellt jungen Nachwuchsbands aus dem Raum Hall kostenlos einen Proberaum zur Verfügung. Zwei bis drei Bands erhalten die Möglichkeit, 22 m² des Jugendhauses zum Proberaum umzugestalten (Lärmisolation etc). Die nötige Infrastruktur für heiße Probenabende (Strom, Wasser, WC) ist vorhanden. Proberaummöglichkeiten bestehen Mittwochs, Freitags, Samstags und Sonntags (ausgenommen bei Veranstaltungen), jeweils von 17 bis 22 Uhr. Engagierte Bands, die an der Gestaltung eines Proberaums interessiert sind, schicken eine Bandinfo an: Park in, Hall, Thurnfeldgasse 10, oder mailen an parkin.hall@parkin.at

Bezirksmusikfest in Hall

Das Bezirksmusikfest wurde heuer von der übersättigten Sommerzeit in den blasmusikalisch trockenen Herbst verlegt. Am nächsten Wochenende werden in Hall Musikanten des gesamten Bezirks zusammentreffen, die Speckbacher Stadtmusik fungiert als Organisator.

Der Eröffnungsabend, Freitag, 26. September steht im Zeichen der Brass-Kultur. Ab 20 Uhr spielt im Salzlager das deutsche Profiensemble „Harmonic Brass“, mit dabei der Haller Otto Hornek, Tirols Aushängeschild in Sachen Posaune.

Zwei Traditionsklangkörper werden im gemeinsamen Konzert am Samstag, 27. September, ab 19.30 Uhr im Salzlager zu hören sein: Die Speckbacher Stadtmusik Hall trifft auf die Wiltener Stadtmusikkapelle Innsbruck. Abwechselnd und gemeinsam werden die Musikanten in den roten und blauen Trachtenjacken aufspielen. Das Brüderpaar Peter und Wolfgang Kostner wird abwech-

selnd am Dirigentenpult stehen und traditionelle (u.a. Sepp Tanzers sinfonisches Gemälde „Tirol 1809“) und zeitgemäße Blasmusikliteratur interpretieren. Moderiert wird der Abend vom Dirigenten der Brass-Band Hall, Direktor Hannes Buchegger. Als unterhaltsamen Ausklang des Abends präsentiert die jungformierte „Tiroler Böhmisches“ mit heimischen Bläsergrößen, unter anderem Florian Klingler an der Trompete, „Egerländer-Sound“ in Reinkultur.

Das Bezirksmusikfest am Sonntag, 28. September, beginnt mit Sternmarsch und Festmesse. Danach folgt die Marschier-Bewertung der Bezirkskapellen. Nach den Kurzkonzerten der Kapellen Absam, Ampass, Mils und Thaur findet das Drei-Tages-Fest einen gemütlichen Ausklang mit den „Alpeinintalern“ vulgo „Wilde Hund“, deren Unterhaltungswert sprichwörtlich ist.

Kartenvorverkauf: bei den Raiffeisenbanken und der Ticket-Hotline 0699 / 103 96846.

Korrekte Hundehaltung

Leider ist die Verschmutzung von Grünflächen durch Hundekot auch in Hall ein ernstes Problem. Vor allem Familien mit Kindern leiden unter den Verunreinigungen. Hundebesitzer werden daher dringend gebeten, Rücksicht zu nehmen. Es ist für niemanden angenehm, in ein Hundehäufel zu treten. Bedenken Sie auch, dass Felder und Wiesen zur Lebensmittelproduktion dienen. Die Verunreinigung durch Hundekot hat direkte Folgen. Kühe fressen das verschmutzte Gras nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten ist nicht ausgeschlossen. Das Wegräumen des Hundekots durch den Hundehalter ist unerlässlich. Allen Hundebesitzern, die das bereits tun, gilt ein herzliches Dankeschön. An alle anderen „Frauerln“ und „Herrln“ sei an dieser Stelle appelliert, in Zukunft dafür zu sorgen, dass öffentliche und private Flächen nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Fußballturnier

Folgende Mannschaften spielen am kommenden **Sonntag, 21. September**, auf der Haller Lend beim Stadtturnier:
Gruppe A: Funktionäre SV Hall, Florian Hall, FC Straubschützen, Jungbauern Hall/Heiligkreuz
Gruppe B: Raiffeisen Regionalbank Hall, Schachklub Bretze, Rettung Hall, FC Sloga Hall
 Das Turnier beginnt um 10 Uhr. Beginn des Finalspieles ist ca. um 14.10 Uhr, im Anschluss daran erfolgt die Siegerehrung.

Seniorenclub Hall/Mils

Den Mitgliedern steht jeden Donnerstag, 16-18 Uhr, das Hallenbad der Landes-Gehörlosenschule zur Verfügung.
Freitag, 19. September: 19 Uhr Sommerausklangsfest im Kurhaus, Einladung erging an alle Mitglieder.
Mittwoch, 24. September: Fahrt nach St. Johann zum Granderschupfen (Mittagesse), Wandermöglichkeit; Abfahrt um 9.45 Uhr ab Reisebüro Heiss, 10 Uhr ab Kurhaus; Anmeldungen im Reisebüro Heiss.

Tagesfahrt ins Tannheimertal

Unter dem Motto „Kennst du deine Heimat?“ führt die Volkshochschule Hall am Samstag, 4. Oktober, eine Tagesfahrt ins Tannheimertal durch. Es zählt zu den schönsten Hochtälern der Alpen. Nach dem Gaichtpass im Außerfern eröffnet sich ein sanftes Tal in den Ausläufern der Allgäuer Alpen, das sowohl durch seine Landschaft mit zwei großen Seen (Halden- und Vilsalpsee) als auch durch die Kunst in den Kirchen besticht. Abfahrt bei der Geisterburg um 7.30 Uhr, Rückkehr ca. 21 Uhr. Preis für Fahrt, Mittagessen + Führung: Euro 48.-; Anmeldungen im Sekretariat der VHS Hall bis 26. September.

Kameradschaft Hall ÖKB

Froh gelaunt führten wir heuer wieder den Vereinsausflug durch. Wir fuhren von Hall nach Assling und über das Pustertal und Sterzing zurück nach Hall. Wir danken allen Mitgliedern und Gästen für die zahlreiche Teilnahme und hoffen nächstes Jahr alle gutgelaunt wieder begrüßen zu können.
Der Obmann mit Vorstand

SelbA

Angelika Ettmayer bietet wieder einen Kurs für Menschen, denen es wichtig ist, auch im Alter selbstständig zu bleiben. Übungen für den Geist und für den Körper sowie Gespräche für die Seele sollen zusammenspielen. Die SelbA-Kurse finden im Exerzitenhaus der Kreuzschwestern, Bruckergasse, statt. Anmeldungen im Pfarrbüro, Bachlechnerstraße.

„Und der Himmel führt Regie...“

Erlesenes und Spirituelles präsentieren Barbara und Gerd Auer am **Donnerstag, 18. September, 20 Uhr, im Reiki-Zentrum Sananda, Stadtgraben 3. Interessierte sind herzlich eingeladen.**

Eintritt: Euro 5.

Nach einer etwas längeren Pause – bedingt durch die Sommerpause der Stadtzeitung – wird nun die Serie „Zeitspuren“ fortgesetzt. Für diese Serie verfasste HR Dr. Leopold Wagner eine chronologische Rückschau mit stichwortartig aufgelisteten Ereignissen der einzelnen Jahre von 1968 bis 1998.

ZEITSPUREN
ZEITSPUREN
ZEITSPUREN
ZEITSPUREN
 Von HR Dr. Leopold Wagner



1992

• **Herausgabe der Informationsbroschüre „Bericht der Stadtgemeinde Hall 1986 bis 1991“:** Zusammenfassende Übersicht über die Stadtentwicklung in

Bild und Text, Versand an jeden Haller Haushalt

- **Städtische Musikschule:** Übersiedlung in die renovierten Räumlichkeiten am Unteren Stadtplatz, verbesserte räumliche Versorgung des Vereins Musikschule und Gründung der Städtischen Musikschule nach dem Tiroler Musikschulgesetz
- **Öffentliche Bücherei:** Übersiedlung in die adaptierten Räume in der Salvatorgasse 4

(ehemals Stadtbräuhaus), Schaffung von neuen Entwicklungsmöglichkeiten, Aufwertung und Belebung der Salvatorgasse

• Gemeinderatswahl:

Neuerungen nach der Tiroler Gemeindevahlordnung aus 1991: Direktwahl des Bürgermeisters; Erhöhung der Gemeinderatsmandate von 20 auf 21; Möglichkeit der Vergabe von zwei Vorzugsstimmen pro Wähler zur Verstärkung des Wählereinflusses
 Wahlwerbende Gruppen: Liste ÖVP-Bürgermeister Dr. Posch; Haller Sozialdemokraten; FPÖ/GHL (Gemeinsame Haller Liste), Grüne Alternative Liste (GAL); „Die Haller“ (mit Listenführer Dr. Johannes Margreiter, von 1980 bis 1986 Ersatzgemeinderat und 1986 bis 1992 Gemeinderat der ÖVP); Vereinigte Grüne Österreichs (VGÖ)
 Ergebnis: ÖVP 12 Mandate (- 2); SPÖ 4 (- 1); FPÖ/GHL 2 (+1); Grüne Alternative Liste 1; Vereinigte Grüne Österreichs 0 Mandate; GHL (+ 1) „Die Haller“ 2 (+ 2); die ÖVP stellt neben Bürgermeister Dr. Posch auch beide Vizebürgermeister

Bürgermeisterwahl: Ergebnis: Dr. Posch 60,29 %; Reinhold Weberberger 16,88 %; Dr. Johannes Margreiter 10,88 %; Wilfried Tilg 7,51 %; Liane Gombocz 2,66 %;

• **Sportanlage Schöneegg:** Eröffnung nach Generalsanierung für verschiedene Sportarten

• **Wirtschaftsbetriebe der Stadt Hall:** Gründung durch Umstrukturierung der Veranstaltungs- und Garagenbetriebe der Stadt

• **Kulturräume:** Überlassung des ehemaligen Feuerwehrgebäudes in der Krippgasse 11 (später Paketpostamt, sodann kurzfristig Filiale der Firma Hörtnagl) an das Jugendforum (später „Kulturlabor Stromboli“)

• **Trinkwasserversorgung:** Gefährdung durch Vermurungen im Halltal

• **Stadtzeitung:** Erstmaliges Erscheinen dieses Amtlichen Mitteilungsblattes der Stadtgemeinde Hall

1. Jahresmesse

für Frau

† Annelies Platzer

am **Sonntag, 21. September, 19 Uhr,**
 in der Pfarrkirche St. Nikolaus / Hall.

Alle, die ihrer im gemeinsamen Gebet gedenken wollen,
 sind herzlich eingeladen, mit uns diese Jahresmesse zu feiern.

Christian und Gertraud mit Olivia, Elias und Severin

Parkhotel – Ein gelungenes Werk wurde gefeiert



Dass man im Parkhotel auf das Schönste feiern kann, zeigte sich wieder einmal in der vorigen Woche, als die Hotelleitung alle am „Projekt Parkhotel“ beteiligten Firmen und Zulieferer, Architekten und Planer, Ausführer und Sponsoren eingeladen hatte. Nicht wenige hatten die Qual der Wahl, welches der zahlreichen Buffets sie am meisten lockte.

Auch die Bar fand größten Zuspruch, man plauderte angeregt und die Stimmung der zahlreichen Gäste war bestens, schließlich hatte man auch Grund. Ein gelungenes Werk wie das Parkhotel – sowohl der Neubau als auch die mustergültige Sanierung des Welzenbachturms – darf und soll ausgiebig gefeiert werden.



Restaurant WELZENBACHER

Haben Sie heute schon gut gegessen?

Besuchen Sie das neue Restaurant Welzenbacher und lassen Sie sich von uns mit kulinarischen Köstlichkeiten, erlesenen Weinen und erstklassigen Service verwöhnen.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 12 – 14 Uhr und 18 – 22 Uhr
Kleine Karte: 15 – 18 Uhr und 22 – 22:30 Uhr

Parkhotel Hall BetriebsgesmbH., Thurnfeldgasse 1, A-6060 Hall in Tirol, Tel: 53769,
Fax: 54653, I-Net: www.parkhotel-hall.com, E-Mail: info@parkhotel-hall.com



Dürfen stolz sein auf „ihr“ Parkhotel (v.l.): Arch. Dieter Henke Arch. Martha Schreieck, Dir. Liselotte Sailer, Rosi Steinegger mit Gatten Karl, Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH.



Eidelpes
Ingenieurbüro

Elektrotechnik Eidelpes GmbH
Dieter Eidelpes - Siegfried Schöpf
6020-Innsbruck - M. Galsmaier-Str. 10
tel. +43-512-55 23 56

Planung - Überwachung - Abrechnung

Elektrische Energietechnik - Lichttechnik
Sicherheitsanlagen - Kommunikationssysteme
Planung und Inbetriebnahme von EDV-Netzwerken
Automatisierungstechnik



Zuerst lockten die Köstlichkeiten am Buffet...





WMF
150 JAHRE
YEARS

Kontrolle
in Bestform

WMF SCHANKSYSTEME

WMF ÖSTERREICH GmbH, Tel. 0512/3302, www.wmf.at



... dann die gut sortierte Bar im Hotelfoyer.

Heimisches Handwerk besticht im neuen Parkhotel

Als das Architektenpaar Henke & Schrieck beim neuen Parkhotelturm auf der Suche nach geeigneten Heizkörpern war, stellte sich heraus, dass es keine industriell gefertigte Ware gibt, die man an die gerundeten Wände der Zimmer montieren hätte können. Arch. Henke suchte nun nach einem Metallbaubetrieb, der es vermochte, ihm Heizkörper herzustellen, die neben ihrer primären Funktion quasi als Einrichtungsgegenstand in der Form die Architektur unterstreichen sollten. Die Schlosserei Graber konnte hier ausgezeichnete Qualität anbieten und so entstanden im Absamer Betrieb 42 Heizkörper aus lackiertem Stahl, die wohl schon eher als Designerstücke denn als Nutzobjekte zu werten sind.

Die zusätzliche Schwierigkeit zu der ohnehin nicht leichten Aufgabe einen gekrümmten Heizkörper zu konstruieren, bestand darin, dass die Krümmung ja in jedem Stockwerk eine andere war, da sich der neue Parkhotelturm bekanntlich nach oben hin konisch erweitert. Noch bevor der Estrich in den Zimmern gegossen wurde, montierte man sogenannte „Schwerter“, in die dann nach Abschluss der Bodenarbeiten der fertige Heizkörper montiert werden konnte. Dabei musste auf größtmögliche Genauigkeit geachtet werden. Die „Lehren“, wie diese Vorformen fachmännisch genannt werden, mussten für Planung und Montage verwendbar und natürlich für jedes Stockwerk anders

sein. Paul Graber hat diese handwerkliche Herausforderung angenommen und mit Bravour bestanden. Am 21. Jänner hatte er mit der Herstellung der Heizkörper begonnen und in nur zwei Tagen, am 7. und 8. April, konnte bereits die Montage völlig problemlos erfolgen - zu kämpfen hatte der ambitionierte Metallbaumeister dabei nur mit der herrschenden Kälte auf der Großbaustelle. Die Absamer Fa. Graber hatte beim Parkhotel auch die Stahlbauarbeiten im Restaurant-/Küchenbereich des Zwischentaktes ausgeführt sowie die Unterkonstruktion der Terrasse geliefert.

Neben der Schlosserei hat sich die Firma auch auf Stahlbau und Edelstahlverarbeitung spezialisiert, der Betrieb mit ca. zehn Mitarbeitern arbeitet dabei verstärkt auch im Innen- bzw. Wohnbereich, wo ja das Werkmaterial Stahl immer öfter eingesetzt wird, gerne in Verbindung mit Glaskonstruktionen. Stahl steht hier für klare und moderne Formgebung.

Eher altbewährt, nichts desto trotz sehr innovativ ist die Führung der Fa. Graber – ein ausgesprochener Familienbetrieb. Paul Graber leitet die Werkstätten und zählt wohl zu den besten Metallbaumeistern Tirols, in den Händen von seiner Schwester Barbara – sie ist Ingenieurin – liegt die gesamte Konstruktion und Arbeitsvorbereitung. Die zweite Schwester, Ulrike, ist für die wirtschaftlichen Belange der Firma zuständig, daneben

unterrichtet sie auch an der Berufsschule für Elektriker. Nach wie vor schwer in der Firma engagiert sind Seniorchefin Rosemarie und Seniorchef Heinz Graber - ihm obliegt der Bereich der Kalkulation.

Das Parkhotel Hall ist der Beweis, dass man auch in der modernen Architektur aufs richtige Pferd setzt, wenn man qualitativ hochwertiges heimisches Handwerk mit einbezieht.



Die Heizkörper in den Parkhotelzimmern verlaufen entlang der Glaswände.



In der Werkstätte



Bei der Montage



**STAHL-, PORTAL- UND TREPPENBAU · SCHLOSSEREI
BRANDSCHUTZTÜREN T30 · STAHL-GLASKONSTRUKTIONEN
EDELSTAHLVERARBEITUNG · INNENAUSBAU IN STAHL**

Ausführung der Stahlbauarbeiten und Stahlkonstruktionen sowie der Rohrheizkörper im Neubau und Corten-Stahl-Blumenbehälter.

EDV unterstützte Werksplanungen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

**METALLBAU GRABER Ges.m.b.H. · 6067 ABSAM · SALZBERGSTRASSE 82
TELEFON 05223/53980 · FAX 05223/53981 · metallbau.graber@tirol.com**

KLEINANZEIGEN

Geschäfts- und Büroflächen in der Haller Altstadt: www.hall-in-tirol.at (Menüpunkte Hall-Büro – Immobilien), Tel. 05223/5845 - 214. Ein kostenloser Service der Stadtgemeinde Hall.

Sonnige 3-Zimmer-Wohnung in Hall mit großem Balkon, zentrumsnaher Neubau, höchste Wohnbauförderung. Kaufpreis Euro 203.000.-, inkl. Gragenplatz; Fertigstellung im Frühjahr 2004. Rufen Sie 0512/ 282 343, [www.Immobilien-Dienst.at, jindra@immobilien-sachverstaendiger.at](mailto:jindra@immobilien-sachverstaendiger.at)

Suche **Reinigungskraft** für Büro. Bestattung Klingler, Tel. 0 52 23 / 57 2 54.

Exklusive Dachgeschoßwohnung in Hall, 120 m² Wohnfläche, 45 m² Sonnenterrasse, hochwertige Ausstattung für höchste An-

sprüche, Tiefgarage und Lift. Rufen Sie 0 512 / 282 343, www.Immobilien-Dienst.at, jindra@immobilien-sachverstaendiger.at

Wohnbauförderte 2-Zimmer-Wohnung mit großem Garten. Kaufpreis Euro 149.000.-, inkl. Garagenplatz; Fertigstellung im Frühjahr 2004. Rufen Sie 0512/ 282 343, www.Immobilien-Dienst.at, jindra@immobilien-sachverstaendiger.at

Krankenhausarzt sucht **Baugrundstück oder Einfamilienhaus in Hall und Umgebung** zum sofortigen Ankauf. Rufen Sie 0512/ 282 343, www.Immobilien-Dienst.at, jindra@immobilien-sachverstaendiger.at

Geschäftslokal oder Büroräume in der Altstadt von Unternehmerfamilie dringend zu kaufen gesucht. Rufen Sie 0512/ 282 343, www.Immobilien-Dienst.at, jindra@immobilien-sachverstaendiger.at

Neues Werk eröffnet im Frühjahr: Recheis gibt den Nudeln Fülle

Die Haller Teigwarenfirma Recheis wird im kommenden Frühjahr ein neues Werk eröffnen, das erklärte Geschäftsführer Stefan Recheis im Gespräch mit dem Wirtschaftspressedienst. "Mit dem neuen Werk, in das wir vier Millionen Euro investieren, wollen wir die Produktion von frischen gefüllten Teigwaren wie Tortellini oder Schlutzkrapfen massiv ausbauen." Im Jahr 2001 hat Recheis die Meraner Teigwarenproduktion in Innsbruck übernommen, diese wird in das neue Werk übersiedeln. "In der ersten Ausbaustufe wollen wir im neuen Werk 1.000 Tonnen gefüllte Teigwaren produzieren, dieser Bereich führt in Österreich derzeit noch ein Nischen-dasein. Es handelt sich aber um einen Wachstumsmarkt."

Kerngeschäft des Haller Familienunternehmens ist die Produktion von getrockneten Teigwaren. "Recheis hat im vergangenen Jahr 15.000 Tonnen getrocknete Teigwaren produziert und rund 20 Millionen Euro um-

gesetzt. Für heuer rechnen wir mit einem Umsatzplus von fünf Prozent." Recheis ist ein Familienbetrieb, der zu 100 Prozent eigenmittelfinanziert ist, das Unternehmen beschäftigt 100 Mitarbeiter.

Wichtigster Absatzkanal für Recheis-Produkte ist der Lebensmitteleinzelhandel mit einem Anteil von 65 Prozent. Weitere Abnehmer sind Großhandel und Gastronomie sowie die weiterverarbeitende Industrie. Gerade in diesen Bereichen sei das Potenzial in Zukunft höher als im Lebensmitteleinzelhandel, erläutert Recheis. Recheis verfügt in Österreich laut eigenen Angaben über einen Marktanteil von 35 Prozent bei getrockneten Teigwaren. Der Exportanteil des Haller Unternehmens liegt bei zehn Prozent. Martin Terzer, Prokurist der Geschäftsleitung: "Grundnahrungsmittel zu exportieren, ist schwierig. Exportchancen liegen im Bereich Industrie und bei Spezialprodukten, die es auf neuen Märkten noch nicht gibt." (twp)

STADTZEITUNG

**Redaktionsschluss:
Dienstag, 11.30 Uhr**

Tel. 0 52 23 / 58 45 - 218

oder 0676 / 55 85 625

Fax 0 52 23 / 58 45 - 210

e-mail: stadtzeitung@stadthall.at

Schülerhilfe Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky
Selbstbewusst durch gute Noten!
Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse des Kindes durch qualifizierte Nachhilfelehrer

Hall, 05223/52737
Schwarz, 05242/61077
Innsbruck, Adamgasse 16,
0512/570557
Wörgl, 05332/77951, Telfs 05262/63376
www.schuelerhilfe.com
schuelerhilfe.glugovsky@telering.at

Obstverwertung

Die Obstverwertungsgenossenschaft für Mitteltirol in der Kaiser-Max-Straße macht darauf aufmerksam, dass **ab sofort wieder jeden Montag und Dienstag in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Obst-anlieferungen** möglich sind. Das angelieferte Obst (bitte trennen sie Zwetschken und Pflaumen, Birnen und Äpfel) soll möglichst reif aber nicht angefault sein. Zu diesen Zeiten ist auch frischer Press-Saft erhältlich.

Ganzjährig geöffnet ist bei der Obstverwertungsgenossenschaft der Barverkauf bzw die Ausgabe von Fertigprodukten an Samstagen von 9 bis 11 Uhr und an jedem Mittwoch von 16 bis 18 Uhr; folgende Fertigprodukte sind zu diesen Terminen erhältlich: reiner Obstler-Schnaps, Vorlauf zum Einreiben, offener Gärmost, sowie Apfelsaft, Apelessig und Fifty-Fifty in 1-Liter-Flaschen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Ob. Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 0 52 23 / 58 45 218, Fax 0 52 23 / 58 45 210; E-mail: stadtzeitung@stadthall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676 / 55 85 625**.

Inseratenverwaltung: Ablinger & Garber GmbH, Tel. 0 52 23 / 513-31, FAX 0 52 23 / 513-30; Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223/513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.


**Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber,
Medienturm, Hall in Tirol**

**ABLINGERGARBER
PUBLISHING**

**700 Jahre
Stadt Hall.**

An Jahren kaum zu überbieten.

**107 Jahre
Raiffeisen Regionalbank Hall.**
An Leistungen kaum zu überbieten.

 RAIFFEISEN REGIONALBANK
HALL IN TIROL

HALL IN TIROL AMPASS MILS RINN SISTRANS TULFES